



# Updateanschreiben CGM DMP-ASSIST 5.2.9



## WICHTIGE SOFTWAREINFORMATION

Die beiliegende Updateversion 5.2.9 enthält neben den aktuellen KBV-Modulen und einigen internen Programmverbesserungen weitere praktische Erweiterungen, die auf den nachfolgenden Seiten beschrieben werden.



## Inhalt:

<b>1</b>	<b>Gesundheits-Pass Diabetes .....</b>	<b>3</b>
1.1	Erstellung nun auch ohne Diabetes-Dokumentation möglich .....	3
1.2	Komprimierung der Fenstergröße und Darstellung .....	3
1.3	Einlesen der Werte aus dem Arztsystem.....	3
1.4	Ausdruck angepasst.....	4
1.5	Aktuellere Labordaten aus dem Arztsystem .....	5
<b>2</b>	<b>Labordatenaktualisierung in Dokumentationen .....</b>	<b>6</b>
<b>3</b>	<b>Recall Liste .....</b>	<b>7</b>
3.1	Neue Abhakfunktion für bereits kontaktierte Patienten .....	7

## Warenzeichen

Adobe, Acrobat und Acrobat Reader sind entweder eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen von Adobe Systems Incorporated in den Vereinigten Staaten und/oder in anderen Ländern. Microsoft, Internet Explorer, Windows, sind entweder eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen der Microsoft Corporation in den Vereinigten Staaten und/oder in anderen Ländern.

Java ist ein Warenzeichen oder eingetragenes Warenzeichen von Oracle Corporation in den Vereinigten Staaten und in anderen Ländern.

Alle anderen Produkt- und Firmennamen sind Marken der jeweiligen Inhaber



Impressum  
© 2014  
CompuGroup Medical Deutschland AG  
Maria Trost 21  
56070 Koblenz  
Internet:<http://www.cgm.com/de>



Stand: Version 5.2.9 / 2. Quartal 2014



## 1 Gesundheits-Pass Diabetes

Mit dem vergangenen Update wurde der Gesundheits-Pass Diabetes eingeführt. Die seither eingegangenen Anregungen haben wir in der Version 5.2.9 größtenteils berücksichtigt. Die Änderungen sind im Nachfolgenden einzeln beschrieben.

### 1.1 Erstellung nun auch ohne Diabetes-Dokumentation möglich

Bislang konnte nur dann ein Gesundheits-Pass erstellt werden, wenn der Patient auch bereits in ein Diabetes Modul eingeschrieben war. Diese Regelung entfällt ab sofort, da manche Diabetes-Dokumentationen erst nach dem Erfassen der Werte für den Gesundheits-Pass erstellt werden.

### 1.2 Komprimierung der Fenstergröße und Darstellung

Da der Gesundheits-Pass in manchen Bildschirmauflösungen eine zu lange Darstellung zeigte, wurde das gesamte Fenster deutlich komprimiert. Hierdurch sind einige kleinere optische Veränderungen eingeflossen, wie bspw. die Position der einzelnen Schaltflächen.

**Gesundheits-Pass Diabetes für Steffi Tester 26.06.1988**

**Jahr**

Jahr: 2014

**Jahresziele**

75 kg

120 / 70 mmHg

von 123 bis 456 mmol/l

6.5

3 pro Woche

4

Nein

< 3210 mg/dl

> 220 / < 113 mmol/l

< 24 mg/dl

1

55 mg/dl

ok

\* z.B. Sono o.B., EKG patholog

**Datum (Tag / Monat)**

14 / 2

**In jedem Quartal**

Körpergewicht/Taillenumfang

99

Blutdruck (5 min. Ruhe)

150 / 90

Blutzucker nücht. / postpr.

456 / 789 mmol/l

HbA1c

9.9

Schwere Hypoglykämien

1

Häufigkeit Selbstkontrolle

1

Spritzstellen

weniger als 4

Rauchen (ja / nein)

Nein

**Einmal im Jahr**

je nach Befund auch häufiger

Gesamt-Cholesterin

1230 mg/dl

HDL-LDL-Cholesterin

667 / 556 mg/dl

Triglyceride nüchtern

15 mg/dl

Mikro / Makroalbuminurie

3

Kreatinin im Serum

88.00 mg/dl

Augenbefund

gerötet

Körperl. Unters. (einschl. Gefäße)

ohne Befund

Fußinspektion

Unauffällig

Periph. / Auton. Neuropath.

gecheckt

\* Technische Untersuchung

EKG

Wohlbefinden

25

Drucken Speichern Schließen

### 1.3 Einlesen der Werte aus dem Arztsystem

Ab sofort werden weitere Werte aus Ihrem Arztsystem für den Gesundheits-Pass berücksichtigt – auch wenn diese für die Erstellung der Diabetes-Dokumentationen nicht von Belang sind. Sofern diese Werte aktuell in Ihrem Arztsystem vorhanden sind, so werden diese in den Gesundheitspass übertragen. Es



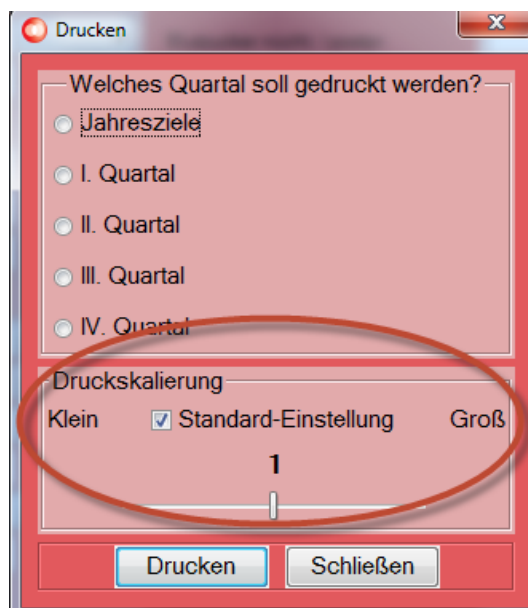
werden künftig noch Erweiterungen an der Schnittstelle erfolgen, so dass noch mehr Labor- und Biometriedaten aus Ihrem Arztsystem im Gesundheits-Pass Berücksichtigung finden können.

## 1.4 Ausdruck angepasst

Der Ausdruck der Werte auf den Papierstreifen wurde optimiert. Fortan entfallen aus optischen Gründen die gestrichelten Kästchen um die eigentlichen Werte.

14 2  
  
99  
150 90  
456 789  
9,9  
1  
1  
weniger als 4  
Nein  
  
1230  
667 556  
15  
3  
88,00  
gerötet  
ohne Befund  
Unauffällig  
gecheckt  
EKG  
25

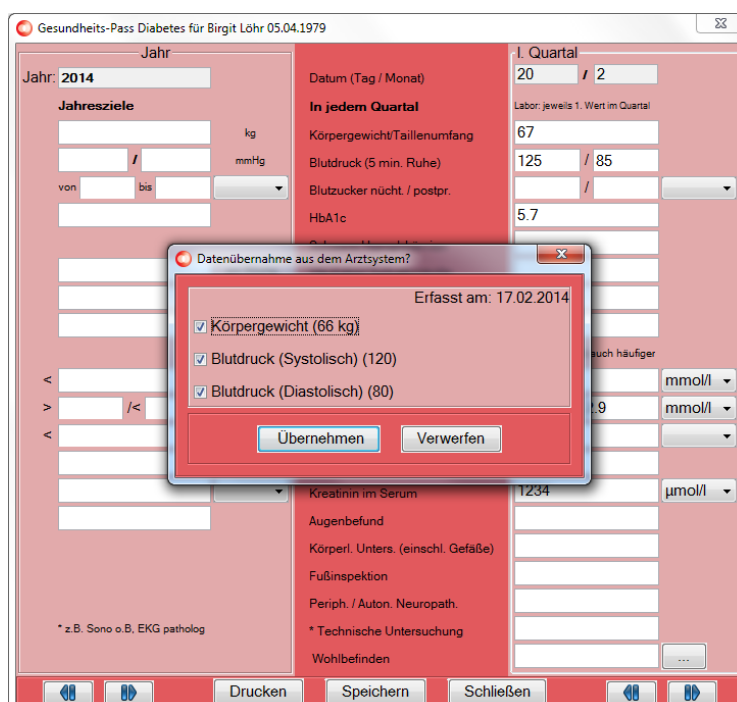
Ferner kann der Ausdruck nun über die „Druckskalierung“ in der Größe variabel kleiner oder größer eingestellt werden. Dies kann bei bestimmten Druckermodellen, bzw. bestimmten Druckergrundeinstellungen notwendig werden, die ggf. in Ihrer Praxis vorhanden sind.



Mit Aktivierung der Checkbox „Standard-Einstellung“ wird immer der von uns voreingestellte Wert „1“ verwendet. Sofern Sie für Ihren Drucker einen kleineren oder größeren Ausdruck benötigen, so verschieben Sie den Regler entsprechend nach links oder rechts. Diese Einstellung wird je Arbeitsplatz für den nächsten Druck beibehalten.

### 1.5 Aktuellere Labordaten aus dem Arztsystem

Im Praxisalltag ist es nicht immer möglich, bestimmte Reihenfolgen einzuhalten. Für den Fall dass bspw. zuerst eine Diabetes-Dokumentation erstellt wurde und erst später im Quartal der Gesundheits-Pass ausgefüllt wird, erhalten Sie - sofern beim Aufruf festgestellt wird, dass inzwischen aktuellere Laborwerte im Arztsystem vorliegen - eine entsprechende Aktualisierungsabfrage. Hier werden Ihnen dann die abweichenden Werte nebst Erfassungsdatum angezeigt.





Durch diesen Service soll gewährleistet werden, dass aktuellere Werte nicht übersehen werden. Durch Bestätigen von **[Übernehmen]** werden diese aktuellen Werte in den Gesundheits-Pass übernommen. Wünschen Sie jedoch die Werte aus der bereits bestehenden Dokumentation, bzw. möchten Sie die Werte manuell eingeben, so wählen Sie hier bitte **[Verwerfen]**.

Generell gilt für die Labor- und Biometrie Werte folgende Priorisierung im Gesundheits-Pass:

1. Wenn der Gesundheits-Pass für dieses Quartal noch nicht geschrieben wurde, so wird mit Aufruf des Passes zuerst nach einer vorhandenen Dokumentation geprüft. Selbst wenn diese nur unvollständig gespeichert ist, werden die dort eingegebenen Werte in den Pass eingelesen.
2. Falls keine Dokumentation vorhanden ist, würden die Werte aus Ihrem Arztsystem direkt in den Pass übernommen. Voraussetzung dafür ist natürlich, es sind dort Werte für dasselbe Quartal erfasst worden.
3. Ist beides der Fall, d. h. sowohl Werte aus Ihrem Arztsystem sind vorhanden, als auch Werte aus einer bereits bestehenden Dokumentation – dann hat die Dokumentation immer Vorrang. Weichen die Werte voneinander ab, so werden Sie aber (wie zuvor beschrieben) nach den Werten aus dem Arztsystem gefragt, die Sie übernehmen oder verwerfen können.
4. Sofern weder das eine noch das andere vorhanden ist, so wird der Gesundheits-Pass „leer“ starten und Sie können die Werte manuell eingeben. Unabhängig von allen beschriebenen Fällen können Sie die Eingaben jederzeit manuell im Gesundheits-Pass verändern.

## 2 Labordatenaktualisierung in Dokumentationen

Genauso wie beim Gesundheits-Pass Diabetes besteht auch in den Dokumentationen mitunter die Notwendigkeit, nachträglich Labor- und Biometrie Daten aus Ihrem Arztsystem zu importieren. Das ist bspw. dann der Fall, wenn eine begonnene und gespeicherte Dokumentation zur späteren Bearbeitung aufgerufen wird und sich zwischenzeitlich aktuellere Labor- oder Biometrie Werte ergeben haben. Wurden diese Werte im Arztsystem erfasst, würde eine bereits gespeicherte Dokumentation dies bisher nicht mehr berücksichtigen können. Mit der neuen Schaltfläche **[Labordatenaktualisierung]** können Sie ab sofort jederzeit auf aktuellere Werte prüfen lassen.



Katharina Pillmann, 26.11.1957 -> DMII (ED)

Administrative Daten | Medikamente | Schulung | Behandlungsplanung | Abschluss

Anamnese- und Befunddaten | Administrative Daten | Anamnese- und Befunddaten | Relevante Ereignisse

Indikationübergreifende Daten

Körpergröße(m)

Körpergewicht(kg)

Blutdruck(mmHg)

Raucher  Ja  Nein

Begleiterkrankungen

Arterielle Hypertonie  KHK

Fettstoffwechselstörung  COPD

Diabetes mellitus  AVK

Chronische Herzinsuffizienz  AB

Ernannten Erkrankungen

Spätfolgen

Diabetische Nephropathie

Diabetische Neuropathie

Diabetische Retinopathie

Nicht erhoben

Nicht durchgeführt

Nicht erhoben

2  3  4  5

C  D

Ausfüllanleitung

Hilfe Fehler

9 / 36

Hilfe Fehler

Datenübernahme aus dem Arztsystem?

Erfasst am: 17.02.2014

Körpergewicht (70 kg)

Körpergröße (166 cm)

Blutdruck (Systolisch) (140)

Blutdruck (Diastolisch) (80)

HbA1c (7,7 %)

Kreatinin im Serum (1220 µmol/l)

Übernehmen Verwerfen

Speichern Schließen

Labordatenaktualisierung

Sie erhalten eine entsprechende Anzeige, die Ihnen die vorhandenen Werte aus Ihrem Arztsystem nebst Erfassungsdatum darstellt. Sie können hier mittels Haken jeden Punkt einzeln selektieren oder abwählen.

Mit Klick auf **[Übernehmen]** werden diese Werte daraufhin in die Dokumentation geschrieben. Mit Bestätigen von **[Verwerfen]** wird der Vorgang abgebrochen und es wird keine Änderung an den bestehenden Werten in der Dokumentation vorgenommen.

#### Hinweis:

Diese Funktion ist nur dann verwendbar, wenn der Patient aus dem Arztsystem heraus gestartet wurde. Der Dialog wird außerdem nur dann angezeigt, sofern die Werte aktueller sind, bzw. von den in der Dokumentation vorhandenen Werten abweichen. Ist dies nicht der Fall, wird auch nichts zur Übernahme angeboten.

## 3 Recall Liste

Mit dieser Version wurde die Recall-Liste komplett überarbeitet. Zum einen konnte die Performance (Geschwindigkeit) bei der Aufbereitung aller Fälle durch eine optimierte Datenbankabfrage immens gesteigert werden. Zum anderen sind einige Korrekturen vorgenommen worden. Darüber hinaus konnte noch ein praktisches neues Feature implementiert werden.

### 3.1 Neue Abhakfunktion für bereits kontaktierte Patienten

Da viele Anwender ihre Recall-Listen in mehreren Abschnitten abarbeiten, war es mitunter schwierig den Überblick zu behalten, welche Anwender bereits kontaktiert wurden und welche noch nicht. Mit dieser Version erhalten Sie daher die neue Abhakfunktion für bereits kontaktierte Patienten.



Recall-Liste

Recall-Liste für: überfällige Termine, alle Module, alle Behandler

Wiedervorstellungstermin: Von 01.01.2014 Bis 19.02.2014

Januar 2014, Februar 2014, März 2014

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
30	31	1	2	3	4	5	27	28	29	30	31	1	2	24	25	26	27	28	1	2
6	7	8	9	10	11	12	3	4	5	6	7	8	9	3	4	5	6	7	8	9
13	14	15	16	17	18	19	10	11	12	13	14	15	16	10	11	12	13	14	15	16
20	21	22	23	24	25	26	17	18	19	20	21	22	23	17	18	19	20	21	22	23
27	28	29	30	31	1	2	24	25	26	27	28	1	2	24	25	26	27	28	29	30
3	4	5	6	7	8	9	3	4	5	6	7	8	9	31	1	2	3	4	5	6

Vorheriges Quartal, Vorheriger Monat, Nächster Monat, Nächstes Quartal

<input checked="" type="checkbox"/>	Alle	Pat.Nr.	Dok.ID	Module	Fallnr.	Name	Letzte Dok.	Recall	Telefon	Kontaktiert
<input checked="" type="checkbox"/>	3	2	BK	2613	Laub, Liesel	13.07.2013				
<input checked="" type="checkbox"/>	5	4	BK	2615	Moosbach,...	29.07.2013				
<input checked="" type="checkbox"/>	6	5	BK	2616	Schulze-Fli...	09.07.2013				✓
<input checked="" type="checkbox"/>	7	6	BK	2617	Meyer-Stei...	28.07.2013	28.01.2014			✓
<input checked="" type="checkbox"/>	8	7	BK	2620	Grenz, Cla...	28.07.2013				

Kontaktierte Patienten ausblenden Gewählt: 5/5

Hilfe, Suche aktualisieren, Drucken, Serienbrief, Schließen

Setzen Sie in Ihrer aufbereiteten Liste einfach Häkchen in die neue Spalte „Kontaktiert“ und sehen Sie auf einen Blick, welche Fälle bereits erledigt sind.

Zudem können Sie die Liste um die bereits kontaktierten Patienten in der Ansicht reduzieren lassen, indem Sie den Haken bei „Kontaktierte Patienten ausblenden“ setzen.

Recall-Liste

Recall-Liste für: überfällige Termine, alle Module, alle Behandler

Wiedervorstellungstermin: Von 01.01.2014 Bis 19.02.2014

Januar 2014, Februar 2014, März 2014

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
30	31	1	2	3	4	5	27	28	29	30	31	1	2	24	25	26	27	28	1	2
6	7	8	9	10	11	12	3	4	5	6	7	8	9	3	4	5	6	7	8	9
13	14	15	16	17	18	19	10	11	12	13	14	15	16	10	11	12	13	14	15	16
20	21	22	23	24	25	26	17	18	19	20	21	22	23	17	18	19	20	21	22	23
27	28	29	30	31	1	2	24	25	26	27	28	1	2	24	25	26	27	28	29	30
3	4	5	6	7	8	9	3	4	5	6	7	8	9	31	1	2	3	4	5	6

Vorheriges Quartal, Vorheriger Monat, Nächster Monat, Nächstes Quartal

<input checked="" type="checkbox"/>	Alle	Pat.Nr.	Dok.ID	Module	Fallnr.	Name	Letzte Dok.	Recall	Telefon	Kontaktiert
<input checked="" type="checkbox"/>	3	2	BK	2613	Laub, Liesel	13.07.2013				
<input checked="" type="checkbox"/>	7	6	BK	2617	Meyer-Stei...	28.07.2013	28.01.2014			
<input checked="" type="checkbox"/>	8	7	BK	2620	Grenz, Cla...	28.07.2013				

Kontaktierte Patienten ausblenden Gewählt: 5/5

Hilfe, Suche aktualisieren, Drucken, Serienbrief, Schließen

Die Liste reduziert sich daraufhin um die bereits kontaktierten, mit einem Haken versehenen Fälle. Die Übersichtlichkeit wird hiermit nochmals erhöht.

Idealerweise kann man diese Filterung auch jederzeit wieder rückgängig machen, so dass man wieder alle Patienten sieht.